



Presseinformation

Sachsen: Berufsausbildung im Handwerk hoch im Kurs Ausbildungsjahr 2022/2023 startet in Kürze, dennoch: Ein Einstieg in die Berufsausbildung ist noch bis in den Oktober hinein möglich

10. August 2022

In Sachsen steht eine duale Berufsausbildung im Wirtschaftsbereich Handwerk unverändert hoch im Kurs. Bis Ende Juli 2022 wurden für das in Kürze beginnende Lehrjahr 2022/2023 insgesamt 3.781 Neu-Lehrverträge besiegelt; 264 (plus 7,5 Prozent) mehr als zum Vorjahreszeitpunkt.

Pressekontakt:
Frank Wetzel
Pressesprecher

Damit setzt sich zumindest im Sachsen-Handwerk der durch die Corona-Krise kurzzeitig unterbrochene Aufwärtstrend bei Neu-Lehrverträgen seit vorigem Jahr fort. Zum Vergleich: Bundesweit wurden bis Ende Juli 2022 im Handwerk 83.820 Lehrverträge unterschrieben; das sind 4.062 (minus 4,6 Prozent) weniger als im Vorjahreszeitraum.

Sächsischer Handwerkstag
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Stärker nachgefragt als 2021 wurden in diesem Jahr im Freistaat Lehrstellen in den Berufen Bäcker, Augenoptiker, Zahntechniker, Dachdecker sowie Automobilkaufmann/-frau. – Unterm Strich kamen die meisten Lehrverträge bei Kfz-Mechatronikern, Elektronikern und Mechanikern für Sanitär-Heizung-Klima zustande.

Telefon: 0351 4640-510
Telefax: 0351 4640-34510
frank.wetzel@
handwerkstag-sachsen.de
www.handwerkstag-sachsen.de

Ungeachtet dieser guten Zwischenbilanz konnten auch 2022 im sächsischen Handwerk viele Hunderte Plätze nicht besetzt werden. Flächendeckend groß ist die Auswahl an Lehrstellen weiterhin im Kfz-, Elektro-, Maurer-, Metallbauer-, Dachdecker-, Kältetechnik- sowie im Sanitär-, Heizungs- und Klima-Handwerk. Alles in allem sind Ausbildungsplätze in etwa 80 Handwerksberufen online recherchierbar.

Als Azubis in spe gefragt sind zuallererst Absolventen von Oberschulen, aber auch Abiturienten sowie vorzeitige Studienaussteiger. Im Durchschnitt dauert eine duale Berufsausbildung im Handwerk drei Jahre. Abiturienten und Fachabiturienten können ihre Lehre nach Absprache ggf. von vornherein verkürzen; ebenso kann die Gesellenprüfung bei guten Leistungen um ein halbes Jahr vorgezogen werden.

Kurzentschlossene haben die Möglichkeit, eine duale Berufsausbildung im Handwerk bis Oktober 2022 zu beginnen. Individuell beraten lassen kann man sich hierzu jederzeit von Ausbildungsberatern der Handwerkskammern.

Online-Lehrstellenbörse des Sachsen-Handwerks: www.ich-kann-etwas.de
